

# Inhalt

Einleitende Vorbemerkungen . . . . .	I
Der Begriff „Ekphrasis“ . . . . .	2
Literarische Kunstwerksbeschreibung als Ekphrasis . . . . .	8
Ekphrasis im Kontext der Wort-Bild-Forschung . . . . .	12
Ekphrasis und Repräsentationstheorie . . . . .	18
Auswahl der Primärtextbeispiele . . . . .	22
<i>Erstes Kapitel</i>	
Die Rhetorik des Bildes: Ekphrasis als Katalysator früh-neuzeitlichen Repräsentationsver- ständnisses und sein Einfluß auf England . . . . .	24
<i>Zweites Kapitel</i>	
Edmund Spensers „vilest art:“ Ekphrasis und das reformiert-christ- liche Renaissance-Epos . . . . .	45
<i>Drittes Kapitel</i>	
Arkadische Ekphrasis und <i>The Art of Limning</i> : Elisabethanische Mimesis-Theorie bei Philip Sidney und Nicholas Hilliard . . . . .	73
<i>Viertes Kapitel</i>	
Die Schatten der Rhetorik in John Lylys Euphuism: Literarischer <i>chiaroscuro</i> und die elisabethanische Ästhetik der Umrise . . . . .	108
<i>Fünftes Kapitel</i>	
Der <i>paragone</i> von Wort und Bild: Ekphrasis als Dramareflexion bei William Shakespeare . . . . .	138
Abschließende Bemerkungen und Ausblick . . . . .	182
Literaturverzeichnis . . . . .	187
Abbildungen . . . . .	201
Schlagwortregister . . . . .	231
Personen- und Werkregister . . . . .	235